

Hörndlbauer, Körndlbauer: Eine biophysische Analyse der Almwirtschaft in Österreich von 1952 – 2010

Viktoria Soder

Forschungsfragen

- Wie hat sich die Almwirtschaft in Österreich zwischen 1952 und 2010 entwickelt?
- Welchen Anteil trägt die Almwirtschaft an der Landwirtschaft in Österreich und wie hat sich dieser zwischen 1952 und 2010 verändert?
- Wie hat sich die grünlandbasierte Nutzungsintensität der Almweiden sowie die Effizienz der almwirtschaftlichen Produktion zwischen 1952 und 2010 verändert?

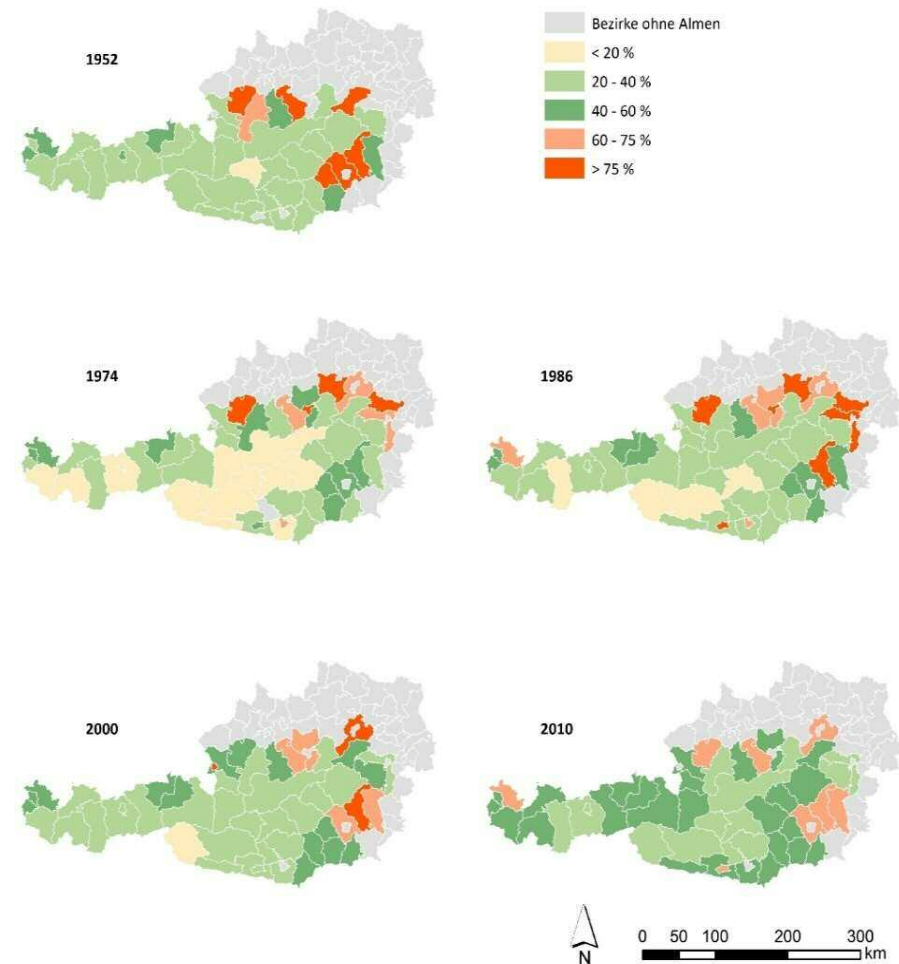
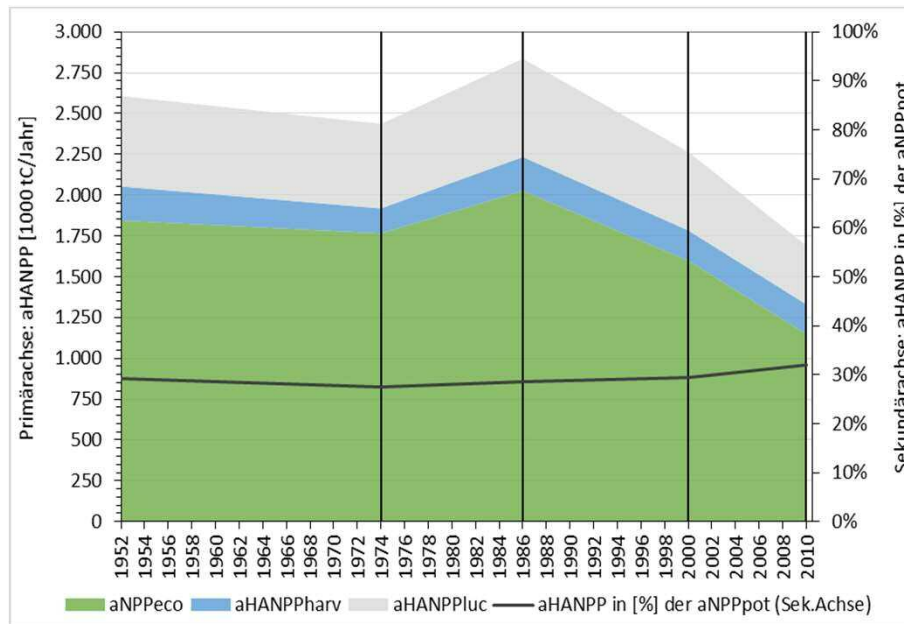
Methodik und Datengrundlage

- HANPP als sozial-ökologischer Indikator zur Quantifizierung der Nutzungsintensität der Almfutterflächen
- Untersuchungsjahre 1952, 1974, 1986, 2000, 2010; Berechnungen auf Bezirksebene (n = 95)
- almwirtschaftliche Aufzeichnungen der Statistik Austria, Verwaltungsdaten aus dem INVEKOS-Datenpool; räumlich explizite Daten zur Abschätzung der Produktivität der potentiellen Vegetation; Abschätzung der Grundfutteraufnahme der gealpten Tiere auf Basis von Literaturwerten

Hörndlbauer, Körndlbauer: Eine biophysische Analyse der Almwirtschaft in Österreich von 1952 – 2010

Viktoria Soder

Nutzungsintensität	1952	2010
$aHANPP/aNPP_{pot}$	29 %	32 %
$aHANPP_{harv}/aNPP_{act}$	30 %	42 %

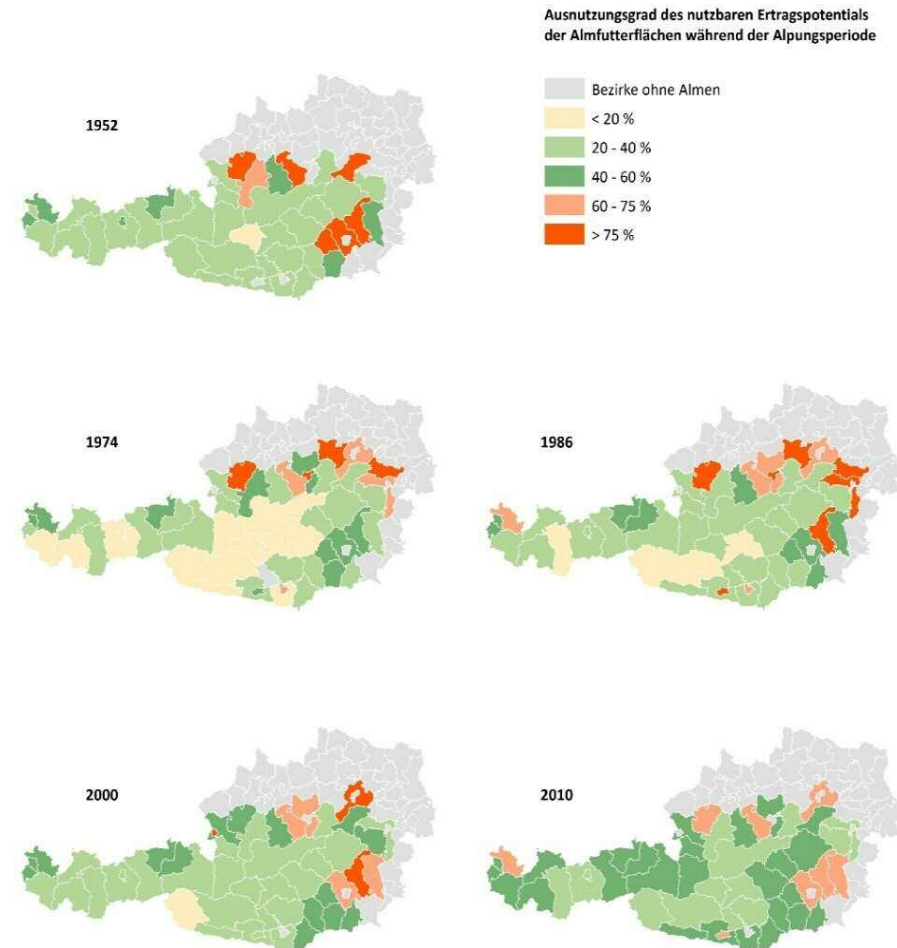
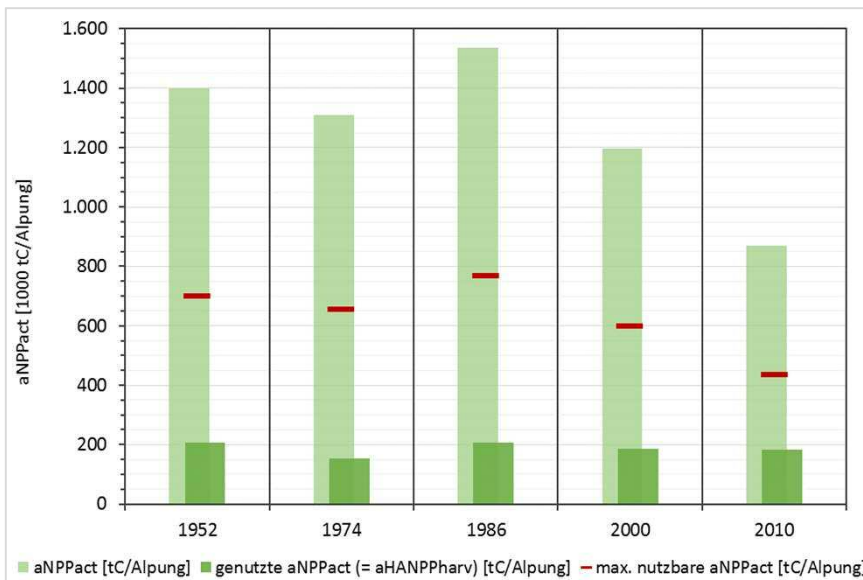


Datenquellen: STAT, BMLFUW, data.gv.at
eigene Berechnung und Darstellung

Hörndlbauer, Körndlbauer: Eine biophysische Analyse der Almwirtschaft in Österreich von 1952 – 2010

Viktoria Soder

Nutzungsintensität	1952	2010
$aHANPP/aNPP_{pot}$	29 %	32 %
$aHANPP_{harv}/aNPP_{act}$	30 %	42 %



AdressatInnen

WissenschaftlerInnen in den Bereichen Landnutzung und Landwirtschaft, interessierte LandwirtInnen, politische EntscheidungsträgerInnen (BMTN)